

PESTALOZZI-BILDERBÜCHER

NEUERSCHEINUNGEN 1927

Nach langer sorgfältiger Vorbereitung gelangt zur Ausgabe:

Meine erste Bücherei

In der Mutterschule erleben die Kinder ihre glücklichste Zeit. Unbefangen blicken sie in ihre kleine Welt und lernen zunächst die Dinge mit Namen nennen. Dann erwacht die Lust an Märchen und Geschichten. Allmählich öffnet sich ihnen der Blick in das weite Reich der Natur. Die Wißbegier zu wecken und sinnvoll zu befriedigen, den jungen Geist zu bilden, ist die Aufgabe von

„Meine erste Bücherei“

Sie soll in einer Reihe von Büchern alles enthalten, was das Kind unserer Zeit wissen und kennenlernen will, wonach es fragt und womit es sich beschäftigt. Alles, was Sinn und Herz der Kleinen begehrt, soll in dieser Sammlung in kindertümlicher Weise dargestellt werden.

Diese Kinderbücher

wollen eine Brücke bilden aus den sorglosen heiteren Tagen der ersten Kindheit ins Land der geregelten ernstesten Unterweisung. Jedes Buch bildet ein in sich geschlossenes Ganzes und ist illustriert von einem Künstler, dessen Eigenart dem Charakter des jeweiligen Stoffgebietes besten Ausdruck verleiht. Die gesamte Redaktion liegt in Händen des bekannten Pädagogen Wolfgang Tischendorf, Dresden.

Pestalozzi Verlags-Anstalt

September 1927

Berlin-Grünwald